

VGP entwickelt neuen Gewerbepark in Wiesloch/Walldorf

Düsseldorf/Wiesloch/Walldorf, 14.01.2021 – Im kleinsten Kreis hat die VGP-Gruppe, ein europäischer Anbieter von qualitativ hochwertigen Logistik- und Gewerbeimmobilien, heute am Hauptstandort der Heidelberger Druckmaschinen AG erste Planungen für den neu zu entwickelnden Industrie – und Gewerbepark am Standort Wiesloch/Walldorf nahe Heidelberg vorgestellt.

Der Park wird auf einer Fläche von rund 130.000 m² entstehen. Das Grundstück hatte VGP Ende Dezember 2020 vom Traditionsunternehmen Heidelberger Druckmaschinen AG erworben. Das Areal in Wiesloch/Walldorf besticht durch seine ausgezeichnete Anbindung an die Verkehrsinfrastruktur und seine strategisch günstige Lage in der Metropolregion Rhein-Neckar nahe der Städte Heidelberg, Speyer und Mannheim.

Für den Vorstandsvorsitzenden von VGP, Jan Van Geet, ist der Erwerb des Grundstücks ein weiterer wichtiger Meilenstein bei der Expansion des Unternehmens: „Mit dem Erwerb dieses einzigartigen Grundstückes schreiben wir unseren Erfolgskurs in Deutschland fort.“ Van Geet bedankt sich für das entgegengebrachte Vertrauen seitens der beiden Städte Wiesloch und Walldorf: „VGP ist von den kommunalen Verantwortlichen sehr freundlich aufgenommen worden. Wir werden alles daran setzen, ein guter Nachbar zu sein. Bestehende Industrieflächen in neue Gewerbeflächen umzuwandeln, halten wir im Sinne der Nachhaltigkeit für sehr sinnvoll“, fährt Van Geet fort.

VGP plant, das aktuell noch bebaute Gelände strategisch neu auszurichten und gemäß den städtischen Planungen zu entwickeln. Erste Bauanträge sollen bereits im Februar 2021 eingereicht werden. Noch im Jahr 2021 soll dann vorbehaltlich aller Genehmigungen der Bau der ersten Gebäude beginnen, die nach Fertigstellung knapp 70.000 m² vermietbare Flächen bieten werden. VGP strebt in seinen Parks stets eine diversifizierte Mieterstruktur an. Der Park in Wiesloch/Walldorf soll sich an Kunden aus dem Bereich der Fertigung und Produktion richten und neben maßgeschneiderten Lösungen für große Betriebe auch kleine Einheiten ab ca. 1.000 m² zur Vermietung anbieten.

Darius Scheible, einer der beiden Deutschlandgeschäftsführer von VGP, zeigt sich sehr erfreut über das Engagement der Gruppe: „Wir freuen uns, dass wir hier unseren ersten Park in Baden-Württemberg entwickeln und damit zur wirtschaftlichen Entwicklung in der Region beitragen können. Aus Erfahrung mit vergleichbaren Projekten rechnen wir hier nach Fertigstellung mit circa 300-500 Arbeitsplätzen.“

Dem Unternehmen ist Nachhaltigkeit wichtig, sämtliche von VGP gebaute Immobilien entsprechen den Anforderungen für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen. Daniel Sigmann, ebenfalls Deutschlandgeschäftsführer der VGP Gruppe, betont, dass diese Parameter auch in Wiesloch/Walldorf eine wichtige Rolle spielen werden: „Wir werden uns bei der Entwicklung des Parks an den Anforderungen für energieeffizientes und nachhaltiges Bauen der Deutschen Gesellschaft für Nachhaltiges Bauen orientieren und streben an, für den Park eine DGNB Silber Zertifizierung zu erhalten. Die Dächer der neu zu entwickelnden Hallen sollen mit Photovoltaikanlagen ausgestattet werden.“

Auch der Verkäufer der Fläche, die Heidelberger Druckmaschinen AG, ist von dem geplanten Projektansatz überzeugt: „Im Rahmen unserer Transformation richten wir Wiesloch/Walldorf konsequent als Standort für Forschung, Entwicklung und Produktion von anspruchsvollen und zukunftsweisenden High-End-Technologie-Lösungen aus. Für uns ist entscheidend, dass auf dem jetzt veräußerten Gelände, das wir nicht mehr benötigen, mit dem modernen Gewerbe- und Industriepark der VGP-Gruppe schnell und sichtbar ebenfalls zukunftsweisend Neues entsteht – mit qualifizierten, guten Arbeitsplätzen für die Menschen in der Region und mit Synergien zu den Fähigkeiten von Heidelberg“, sagt Rainer Hundsdoerfer, Vorstandsvorsitzender von Heidelberg.

Unterstützung für den neu entstehenden VGP-Park kommt auch von Dirk Elkemann, Oberbürgermeister der Stadt Wiesloch und von Christiane Staab, Bürgermeisterin der Stadt Walldorf: „Nach ersten Gesprächen sind wir sehr zuversichtlich, mit VGP einen kompetenten und professionellen Partner gefunden zu haben. Gemeinsam werden wir ein herausragendes Projekt für unser Mittelzentrum auf die Beine stellen.“

Das Projekt wird der 32. Park der VGP Gruppe in Deutschland. VGP ist in der Region bereits in Frankenthal und in Bobenheim-Roxheim vertreten. In Europa betreibt das Familienunternehmen mit Sitz in Antwerpen, Belgien mittlerweile 77 Parks in zwölf Ländern.

Nachhaltigkeit und Energieeffizienz sind dabei zentrale Parameter für die von VGP entwickelten Gewerbeimmobilien. Das Unternehmen hat in den vergangenen Monaten zahlreiche Initiativen gestartet und umgesetzt. Dazu gehört die Einführung von VGP Renewable Energy, einem neuen separaten Geschäftsbereich, der zu 100% im Besitz der VGP N.V. ist, um die verfügbare Dachfläche auf den VGP-Parks für Photovoltaikanlagen und moderne Energietechnologien zu nutzen. Das Unternehmen hat sich zum Ziel gesetzt, alle neu errichteten Gebäude mit der DGNB (Deutsche Gesellschaft für nachhaltiges Bauen) / BREEAM-Zertifizierung (Building Research Establishment Environmental Assessment Method) zu zertifizieren. Im Jahr 2019 wurde außerdem die VGP-Stiftung gegründet.

KONTAKTDATEN FÜR POTENZIELLE MIETER

Darius Scheible
Geschäftsführer, VGP Deutschland
darius.scheible@vgpparks.eu

Tel: +49 173 268 8263

KONTAKTDATEN FÜR MEDIENANFRAGEN

Anette Nachbar (für VGP)
Direktorin, Brunswick Group
anachbar@brunswickgroup.com

Tel: +49 152 288 10363

Thomas Fichtl (für Heidelberger Druckmaschinen AG)
Corporate Public Relations
Thomas.Fichtl@heidelberg.com

Tel: +49 6222 82- 67123

ÜBER VGP

VGP ist ein europäischer Entwickler, Betreiber und Eigentümer qualitativ hochwertiger Logistik- und Gewerbeimmobilien. VGP hat ein voll integriertes Geschäftsmodell mit umfassenden Fähigkeiten und langjähriger Expertise entlang der gesamten Wertschöpfungskette. Das Unternehmen verfügt über Flächen von 7,48 Millionen Quadratmetern, der strategische Schwerpunkt liegt auf der Entwicklung von Gewerbeparks. VGP wurde 1998 als Familienunternehmen in der Tschechischen Republik gegründet und beschäftigt rund 300 Mitarbeiter. Heute besitzt und betreibt VGP direkt und über drei Joint Ventures (VGP European Logistics, VGP European Logistics 2 und VGP Park München) Objekte in 12 europäischen Ländern. Im Juni 2020 betrug der Bruttovermögenswert von VGP, einschließlich

des Joint Ventures zu 100%, 3,23 Milliarden Euro. Der Net Asset Value (EPRA NAV) beträgt 1,079 Milliarden Euro. VGP ist an der Euronext Brüssel sowie an der Prague Stock Exchange (ISIN: BE0003878957) gelistet.

Für weitere Informationen: <https://www.vgpparks.eu/de/>

Über Heidelberger Druckmaschinen

Die Heidelberger Druckmaschinen AG ist ein zuverlässiger Partner mit hoher Innovationskraft für die globale Druckindustrie. Seit 170 Jahren steht das Unternehmen für Qualität und Zukunftsfähigkeit. Mit einem Marktanteil von über 40 Prozent bei Bogenoffsetmaschinen konnten Heidelberg auch im laufenden Geschäftsjahr seine Position als Markt- und Technologieführer in der Druckbranche festigen. Der Konzernumsatz lag im Geschäftsjahr 2019/2020 bei knapp 2,35 Milliarden Euro. Weltweit sorgen insgesamt rund 11.000 Mitarbeiter zusammen mit den Vertriebspartnern an 250 Standorten in 170 Ländern für die Umsetzung der Kundenwünsche und unsere stetige Weiterentwicklung am Markt.

Für weitere Informationen: www.heidelberg.com